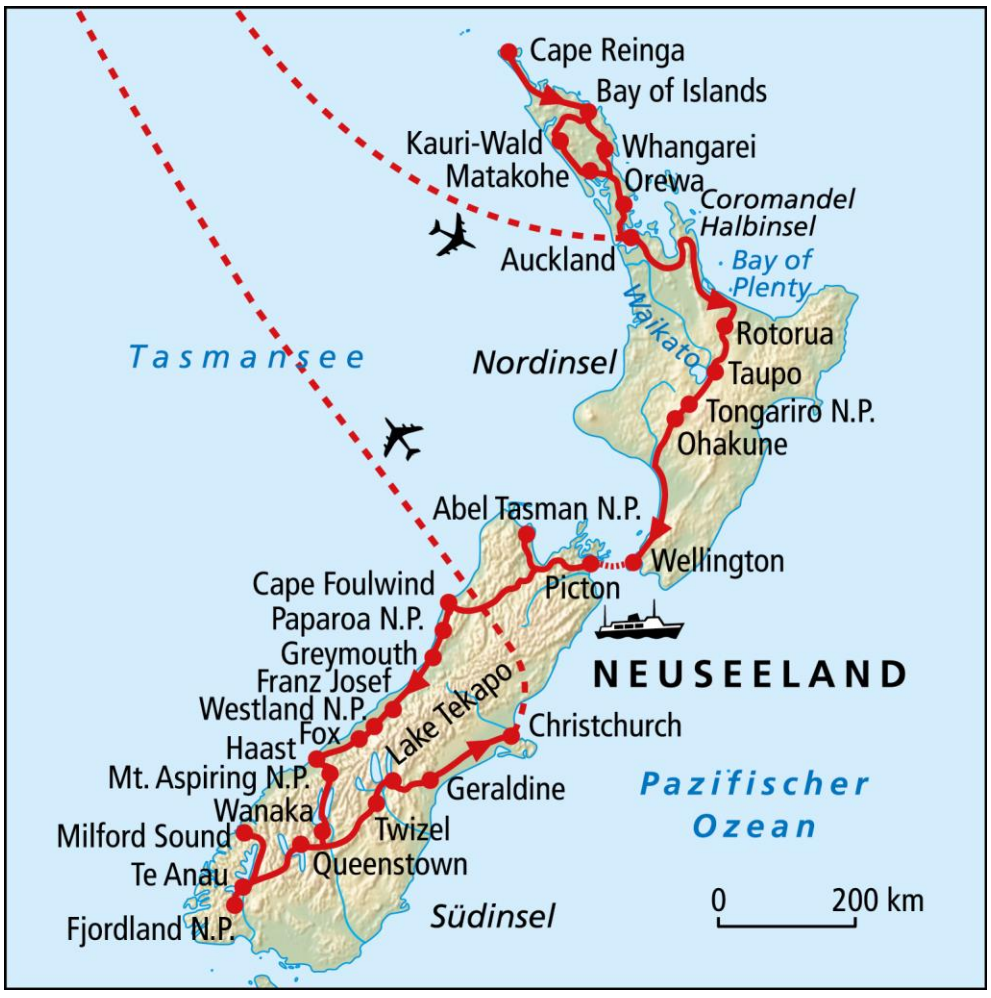
Neuseeland - Reise zum schönsten Ende der Welt

67a
Rotel
2025

- Lebendige Metropolen Auckland und Christchurch
- Cape Reinga, nördlichster Punkt Neuseelands
- Rotorua, Ort der heißen Quellen und Geysire
- Besuch eines Maori-Abends mit traditionellem Hangi-Essen
- Wanderung im Abel Tasman Nationalpark
- UNESCO Weltnaturerbe Milford Sound und Tongariro Nationalpark
- Faszinierende Gletscherwelt im UNESCO Weltnaturerbe Westland Nationalpark
- Mehrere kleine Wanderungen durch unberührte Natur



24 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise
Es gilt das „schönste Ende der Welt“ zu entdecken. Neuseeland ist ein Paradies für Naturfreunde. Nirgendwo auf der Erde findet man so unterschiedliche Landschafts- und Vegetationsformen so dicht beieinander. Die beiden Hauptinseln Neuseelands bieten Vulkane und Gletscher, majestätische, schneebedeckte Gipfel, Fjorde und Regenwälder, einsame Sandstrände und Thermalquellen mit Geysiren und eine einzigartige Flora und Fauna. Interessant ist das Nebeneinander der Kultur der polynesischen Maori und der europäischen Einwanderer. Unsere Neuseeland-Rundreise ist eine intensive 3-wöchige Rotel-Reise zu einem sehr attraktiven Preis.

Tagesprogramm
1. Tag und 2. Tag: Flug nach Auckland
Linienflug nach Auckland auf Neuseeland. Den Treffpunkt und die Abflugzeit werden wir Ihnen 6 bis 8 Wochen vor Reisebeginn bekannt geben.

3. Tag: Auckland - Orewa
Nach der Ankunft in Auckland, gewinnen Sie bei unserer Fahrt zum Campingplatz einen ersten Überblick über die größte Stadt Neuseelands, die immer wieder mit Sydney verglichen wird. Ähnlichkeiten wie der riesige Naturhafen, der bis ins Stadtzentrum reicht und die Harbour Bridge legen diesen Gedanken nahe. An den Wochenenden wimmelt es dort von bunten Segelschiffen, was Auckland auch den Beinamen „City of Sails“ eingebracht hat. Errichtet und geplant wurde Auckland auf dem Auckland Vulkanfeld, welches aus 50 Vulkankegeln besteht. Unsere Fahrt führt uns nördlich an Auckland vorbei zu unserem wunderschön gelegenen Campingplatz am beliebten Orewa Beach.

4. Tag: Orewa - Auckland - Orewa
Der heutige Tag steht ganz im Zeichen von Auckland und seiner wunderbaren Lage am Hauraki Golf. Wir besuchen das Stadtzentrum der größten Stadt Neuseelands. Sie haben die Möglichkeit, den Blick über die ganze Stadt und den gesamten Hauraki Golf mit seinen vielen Inseln und dem Vulkan Rangitoto bis zur Coromandel Halbinsel von den Aussichtsplattformen des 328 m hohen Sky-Towers zu genießen. Auch lädt in Ihrer Freizeit die Queen Street im Herzen der Stadt zum Bummeln ein. Im Maritimen Museum im neuen Hafenviertel können Sie u.a. in die Geschichte der Überfahrten nach Neuseeland eintauchen. Sie können auch eine der Fähren vom alten Ferrybuilding aus nach Devonport nehmen, um die Stadt vom Wasser aus zu erleben.

5. Tag: Orewa - Paihia / Bay of Islands
In Matakohe besuchen wir das sehr interessante Kauri Museum in dem uns die Geschichte Northlands und des Kauri Baumes näher gebracht wird. Anschließend fahren wir in die eindrucksvolle Welt der subtropischen Regenwälder. Im Waipoua Kauri Wald gehen wir ein kurzes Stück in den Wald hinein, um dort die Hauptattraktion der Region zu bestaunen. Der Kauri-Baum „Tane Mahuta - Herr des Waldes“ ist mit seiner Höhe von 51,5 m und einem Alter von mehr als 2.000 Jahren der größte Baum Neuseelands und ein Heiligtum für die Maori. Die Fahrt führt weiter über den verträumten Hokianga Harbour mit den eindrucksvollen Sanddünen zu den Haruru Wasserfällen. Wir unternehmen einen Spaziergang entlang des Ufers des Waitangi Flusses. Anschließend fahren wir zu unserem Campingplatz bei Paihia.

6. Tag: Paihia / Bay of Islands
Heute haben Sie die Möglichkeit zu einem ganztägigen Ausflug zum Cape Reinga. Mit einem speziellen Bus fahren wir ein Stück auf dem weitläufigen Sandstrand des berühmten Ninety Mile Beach und genießen dabei den Blick auf die Brandung. Weiter geht es zum Cape Reinga, wo die Tasmansee und der Pazifische Ozean aufeinandertreffen. Für die Maori ist das Cape Reinga ein heiliger Ort, da hier ihre Seelen nach dem Tod ihre Heimreise nach Hawaiki antreten, der Heimat der Maori. Nach einem Aufenthalt an dem schön gelegenen Leuchtturm mit Blick auf die beiden Meere und dem Cape Maria van Diemen geht es zurück nach Paihia. (Je nach Gezeiten Ninety Mile Beach am Morgen oder Nachmittag).

7. Tag: Paihia / Bay of Island - Orewa
Am Vormittag haben Sie die Möglichkeit zu einem halbtägigen Ausflug in der Bay of Islands. Die sehr schöne Bootsfahrt führt Sie bis zum „Hole in the Rock“ am geschichtsträchtigen Cape Brett und durch die einzigartige Inselwelt der Bay of Islands. Nach einem Zwischenstopp an der Otehei Bay mit der Möglichkeit zum Baden oder von einen der Hügel die Aussicht zu genießen, geht es zurück nach Paihia. Anschließend verlassen wir das subtropische Paradies Neuseelands und fahren zur meist fotografierten Toilette der Welt in Kawakawa, die der Künstler Friedensreich Hundertwasser gestaltet hat. Die Fahrt führt uns durch eine grüne Hügellandschaft mit typischen Schaf- und Kuhweiden und schönen Ausblicken auf das Meer zu unserem Campingplatz in Orewa.

8. Tag: Orewa - Coromandel Halbinsel
Den heutigen Tag verbringen wir auf der Coromandel Halbinsel mit ihren traumhaften Stränden und ihrem üppigen Regenwald. Bei unserem Aufenthalt in Hahei besteht die Möglichkeit zu einer Wanderung zum Te Pare Point, zum Verweilen am wunderschönen Strand oder zur einer kurzen Bootsfahrt zur Cathedral Cove Bucht (Stand Juli 2024: Cathedral Cove ist nur vom Wasser aus zu erreichen, Wassertaxi zum Beispiel 80 NZD, wetterabhängig). Anschließend wartet am Hot Water Beach eine Besonderheit auf uns (tidenabhängig). Bis zu 65 Grad warmes Wasser tritt hier an die Strandoberfläche und bietet uns die Möglichkeit unser eigenes kleines Thermalbad zu graben. Unser Campingplatz liegt fußläufig zum Hot Water Beach.

9. Tag: Coromandel Halbinsel - Rotorua
Wir verlassen die wunderschöne Coromandel Halbinsel und erreichen über die Obstanbaugebiete der Bay of Plenty die Stadt Rotorua. Rotorua trägt nicht umsonst den Beinamen „Schwefelstadt“, an vielen Ecken brodelt und dampft es. Die schöne Uferpromenade vom Rotorua-See lädt zum Verweilen ein. Am Abend besteht die Möglichkeit, während eines Maori-Abends die Kultur und das traditionelle Hangi-Essen (aus einem Erdofen) der ersten Bewohner von Neuseeland kennenzulernen.

10. Tag: Rotorua - Tongariro Nationalpark - Ohakune
Den Morgen verbringen wir im Thermalwunderland von Wai-O-Tapu. Der Anblick des orange leuchtenden „Champagne Pools“, der Schlammtümpel, der Heißwasserquellen und bunten Sinterterrassen wird uns überwältigen. Als zusätzliches Highlight erleben wir den Ausbruch des „Lady Knox“ Geysirs (zeitabhängig). Nach kurzer Freizeit erreichen wir die Huka-Stromschnellen. Wir fahren weiter zum Tongariro Nationalpark. Der Nationalpark mit seinen drei aktiven Vulkanen Ngauruhoe, Ruapehu und Tongariro ist zum UNESCO-Weltkultur- und Naturerbe ernannt worden. Bei der Rundwanderung zum Taranaki Wasserfall (ca. 2 Std., 6 km mittel, + 250 m / - 250 m) lernen wir einen Teil des Parks kennen. Übernachtung am Südrand des Parks in Ohakune.

11. Tag: Ohakune - Wellington
Die Fahrt führt uns entlang der Kaipiti Coast nach Wellington. Die Hauptstadt Neuseelands liegt auf einer schmalen Landenge, eingeschlossen zwischen steilen Hügeln und dem Hafen Te Whanganui-a-Tara (der große Hafen von Tara), an der Cook-Meerenge. Wir sehen uns den Regierungsbezirk mit dem kreisrunden, berühmten Beehive und dem Parlament Building an. Sie sehen ebenfalls das zweitgrößte Holzgebäude der Welt, das Old Government Building und die vielleicht schönste Kirche Neuseelands, die aus einheimischen Hölzern erbaute Kathedrale Old Sankt Paul´s. In ihrer Freizeit haben Sie Zeit für einen Stadtbummel und können das hoch interessante Nationalmuseum Te Papa Tongarewa im neu gestalteten Hafenviertel von Wellington besuchen.

12. Tag: Wellington - Picton - Abel Tasman Nationalpark
Heute verlassen wir die Nordinsel und eine traumhafte 3,5-stündige Fährfahrt führt uns über die Cookstraße und durch die Marlborough Sounds nach Picton auf die Südinsel Neuseelands. Über Havelock und Nelson, einem der größten Wein- und Obstanbaugebiete Neuseelands und ehemaligen Siedlungsgebiet der deutschen Einwanderer, erreichen wir Kaiteriteri. Kaiteriteri ist das Eingangstor zum Abel Tasman Nationalpark und beliebtester Urlaubsort der Neuseeländer.

13. Tag: Abel Tasman Nationalpark
In Kaiteriteri steht Ihnen der ganze Tag zur freien Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, sich mit einem Wassertaxi direkt vom Strand in den Abel Tasman Nationalpark bringen zu lassen. Der besondere Reiz dieses beliebten Nationalparks liegt in seiner landschaftlichen Vielfalt: Türkisblaues Wasser, sandige Buchten umrahmt von subtropischen Farnwäldern, Steilküsten, breite Flussmündungen und Wasserfällen. Sie können Wanderungen in unterschiedlicher Länge unternehmen. Unterwegs bieten sich Bademöglichkeiten in malerischen Buchten. Auch für die Gäste die nicht wandern möchten, bietet dieser Ausflug viele Möglichkeiten den Park in seiner ganzen Schönheit zu genießen. Eine Bootsfahrt entlang der wunderschönen Küste mit Aufenthalt an einem der traumhaften Strände lädt zum Seele baumeln lassen ein.

14. Tag: Abel Tasman Nationalpark - Greymouth
Wir lassen den lieblichen Norden der Südinsel hinter uns und erreichen, durch den Canyon des Buller Rivers kommend, die raue, abgeschiedene Westküste der Südinsel mit ihrer fast dramatischen Schönheit. An der Tauranga Bay in der Nähe des Cape Foulwind besuchen wir eine Robbenkolonie. Auf einer der schönsten Küstenstrecken der Welt, fahren wir bis Punakaiki im Paparoa Nationalpark mit den südlichsten Palmen der Welt, den Nikau Palmen, und den berühmten Pancake Rocks. Diese bizarr geformten Felsen (wie ein Stapel Pfannkuchen) sind von der Natur im Laufe von 30 Millionen Jahre geschaffen worden. Auf einer kleinen Wanderung (ca. 45 min, 1 km, leicht, + 50 m / - 50 m) können Sie die Pancake Rocks entdecken. Weiter geht es entlang der Küste bis zu unserem Campingplatz in Greymouth.

15. Tag: Greymouth - Franz Josef
Die Fahrt führt uns über Hokitika und über die verschlafenen Goldgräberstädte Ross und Harihari in den von der UNESCO als Weltnaturerbe ausgezeichneten Westland Nationalpark und in die Ortschaft Franz Josef, am Fuße des gleichnamigen Gletschers. Der Nationalpark ist Heimat der spektakulären Gletscher Franz Josef und Fox und einer vielfältigen und seltenen Flora und Fauna. Es bietet sich die Möglichkeit zu einem spektakulären Helikopterflug mit Gletscherlandung auf dem Fox Gletscher auf 2.200 m Höhe (wetterabhängig). Weiter führt Sie der Flug über die beiden Gletscher und mit immer neuen grandiosen Aussichten auf die Gebirgswelt der Südalpen, den Mount Tasman und dem Westland Nationalpark. mit der rauen Tasmansee. Nach diesem einzigartigen Erlebnis fahren wir in das Tal des Franz Josef Gletschers. Hier starten Wanderungen in unterschiedlicher Länge, z. B. Sentinel Rock (ca. 20 Min., 900 m, leicht) oder End of the Forest (ca. 30 Min., 1,4 km, leicht).

16. Tag: Franz Josef - Haast
Eine kurze Fahrt führt uns durch den Westland Nationalpark nach Fox und zum berühmten Lake Matheson. Die Rundwanderung (ca. 1,5 Std, 4,4 km, leicht) um den Lake Matheson gehört, wegen seiner möglichen Spiegelung des Mount Cooks und des Mount Tasmans auf der Seeoberfläche, zu den beliebtesten Wanderungen in Neuseeland. Danach fahren wir zum Fox Gletscher und machen eine weitere Wanderung (ca. 2 Std., 5 – 6,4 km, mittel, + 130 m / - 130 m), die Sie zu zwei Aussichtspunkten mit Blick auf den Gletscher führt. Bei der Weiterfahrt über den Knights Point Lookout erreichen wir den Kahikatea Swamp Forest Walk mit den höchsten Bäumen Neuseelands, den Kahikatea Bäumen, und die Dünenlandschaft am Ship Creek Tauparikaka (insgesamt 1 Std., 2 km, leicht). Anschließend kurze Fahrt zu unserem Campingplatz bei Haast.

17. Tag: Haast - Queenstown
Bevor wir den Haastpass, die Hauptwetter- und Wasserscheide der südlichen Alpen erreichen, stoppen wir für kleine Spaziergänge bei dem 30 m hohen Thunder Creek Wasserfall und dem Fantail Wasserfall. Nachdem wir den Haastpass überquert haben, machen wir eine schöne Wanderung (ca. 75 min, 3 km, leicht) durch Scheinbuchenwälder zum Makarora Fluss. Nach unserer Mittagspause in Makarora, halten wir immer wieder für schöne Fotostopps entlang der idyllischen Seen von Wanaka und Hawea. Als nächstes besuchen wir das AJ Hackett Bungy Zentrum an der historischen Brücke über dem Kawarau Fluss. Der 43 m hohe Bungy Sprung war der erste kommerzielle Sprung der Welt. Anschließend fahren wir zu unserem Campingplatz in Queenstown, der sich nur 5 min vom Stadtzentrum und dem Lake Wakatipu entfernt befindet.

18. Tag: Queenstown
Als „Adventure Capital of the World“, als Zentrum für Skifahrer, Wanderer und Anhänger extremer Sportaktivitäten ist Queenstown, der am meisten besuchte Ferienort der Südinsel. Sie haben Freizeit für eigene Unternehmungen wie z. B. eine Fahrt mit der Skyline Gondola oder einer Wanderung auf den Bob´s Peak (762 m). Von der Bergstation aus hat man einen überwältigenden Ausblick auf die umliegende Bergwelt der Remarkables und den Lake Wakatipu. Es besteht auch die Möglichkeit, im Vogelpark von Queenstown das Nationaltier von Neuseeland, den Kiwi, zu bestaunen. Am Abend haben Sie die Gelegenheit für einen Spaziergang durch die Stadt oder zum Besuch eines der vielen Restaurants oder Bars.

19. Tag: Queenstown - Te Anau
Die Fahrt führt entlang des eindrucksvollen Lake Wakatipu und entlang der Bergkette der Remarkables über Moosburn, der Hauptstadt der Hirschzucht in Neuseeland nach Te Anau, dem Tor zum Fiordland Nationalpark. Hier besteht für Sie in Ihrer Freizeit die Möglichkeit an einem Ausflug (Dauer: ca. 2 ¼ Stunden) zu den einzigartigen Te Anau Höhlen mit Glühwürmchengrotte und unterirdischem Wasserfall teilzunehmen. Später haben Sie die Gelegenheit zu einem Spaziergang entlang des Lake Te Anau, um das kleine Te Anau Wildlife Centre zu besuchen. Dort ist die bedrohte und seltene Vogelart, die flugunfähige Takahe-Ralle, zu sehen.

20. Tag: Te Anau - Ausflug zum Milford Sound - Te Anau
Der Ausflug in das UNESCO Weltnaturerbe des Fiordland Nationalpark ist ein Höhepunkt der Reise und ein spektakuläres Naturerlebnis. Auf einer der schönsten Passstraßen der Welt, fahren wir zum Milford Sound. Der berühmte Schriftsteller Rudyard Kipling hat ihn als das „achte Weltwunder“ bezeichnet. Es besteht die Möglichkeit zu einer Bootsfahrt durch den Milford Sound. Auf dem Rückweg zum Campingplatz machen wir mehrere Stopps für Fotos und Spaziergänge wie z. B. im Regenwald des Chasm und am Mirror Lake. Wir genießen die majestätische Landschaft, der steil aufragenden Gipfel und Wasserfälle. Danach Rückfahrt zu unserem Campingplatz in Te Anau.

21. Tag: Te Anau - Fairlie
Über die alt bekannte Strecke entlang des Lake Wakatipu fahren wir zurück Richtung Queenstown. Weiter geht es über Cromwell mit seinen Obstplantagen am Lake Dunstan nach Omarama. Entlang der beeindruckenden Silhouette der neuseeländischen Alpen führt uns der Weg zum Lake Pukaki. Der Blick über den strahlend türkisfarbenen Gletschersee zum Mount Cook Nationalpark und auf den höchsten Gipfel Neuseelands ist bei schönem Wetter grandios. Der Mount Cook Nationalpark umfasst 140 Zwei- und Dreitausender und fünf der größten Gletscher Neuseelands. Weiter geht die Fahrt zum Lake Tekapo, wo wir zur kleinen Steinkirche „Zum guten Hirten“ spazieren. Anschließend fahren wir zu unserem Campingplatz in Fairlie.

22. Tag: Fairlie - Christchurch
Unsere Fahrt führt uns von dem Mackenzie Hochland in die fruchtbare Canterburyebene nach Christchurch. Die größte Stadt der Südinsel Neuseelands trägt wegen ihres milden Klimas und der blühenden Gärten den Beinamen „Gartenstadt“. Durch das Erdbeben von 2011 wurden große Teile der Innenstadt von Christchurch stark beschädigt und wurden in den letzten Jahren wieder aufgebaut. Sie haben Freizeit im Zentrum mit der Möglichkeit durch den Botanischen Garten zu spazieren.

23. Tag und 24. Tag: Rückflug
Je nach Abflugzeit, haben Sie noch einmal Zeit für Spaziergänge im Spencer Park am Pazifischen Ozean und einem letzten Bad im Meer bevor wir Abschied nehmen müssen vom schönsten Ende der Welt.

Stand: August 2024
Gültig für 2025

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Emirates oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft von Frankfurt über Dubai nach Auckland und zurück von Christchurch über Dubai in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrsteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit einem klimatisierten örtlichen Reisebus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedsessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsch sprechende ROTEL-Studienreiseleitung
- Fährüberfahrt von Wellington nach Picton

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder
Bei Teilnahme an allen Besichtigungen (z.B. Kauri Museum, Wai-O-Tapu Thermalwunderland, Vogelpark Queenstown) sollten Sie mit ca. 120 NZD (71 €) zusätzlich zu den unten genannten fakultativen Ausflügen rechnen. Neuseelanddollar (NZD) können Sie problemlos mit einer Kreditkarte an den vielen Bankautomaten abheben. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme in Neuseeland
4. Tag: Auckland: Fahrt auf den Sky-Tower, (47 NZD ~ 25 €)
6. Tag: Bay of Island: Ganztägiger Ausflug mit einem Bus zum Cape Reinga und Ninty Mile Beach inkl. Mittagessen (175 NZD ~ 104 €)
7. Tag: Bay of Island: Halbtägiger Ausflug zum „Hole in the Rock“ (160 NZD ~ 95 €)
Wenn Sie den Ausflug am 6. und 7. Tag zusammen buchen, kosten die Ausflüge insgesamt 270 NZD ~ 160 €
8.Tag: Hahei: Cathedral Cove ist im Moment nur vom Wasser aus erreichbar, eine Fahrt mit dem Wassertaxi kostet zum Beispiel 80 NZD (~ 47 €), alternativ kann eine schöne Wanderung zum Te Pare Point gemacht werden oder der Strand genossen werden
9. Tag: Rotorua: Maori-Abend mit Kulturprogramm und Abendessen (170 NZD ~ 100 €)
13. Tag: Abel Tasman NP: Fahrt mit dem Wassertaxi hin und zurück (je nach Wanderung ca. 120 NZD ~ 65 €)
15. Tag: Westland NP: Helikopter-Rundflug mit Landung auf einem Gletscher, Dauer: ½ Std. (420 NZD ~ 248 €)
18. Tag: Queenstown: Fahrt mit der Seilbahn auf den Bob´s Peak, Dauer: 5 Min. (64 NZD ~ 38 €)
19. Tag: Te Anau: Schiffsausflug zu den Te Anau Höhlen mit Glühwürmchengrotte und unterirdischem Wasserfall, Dauer: 2 ¼ Std. (135 NZD ~ 80 €)
20. Tag: Fjordland-NP: Bootsfahrt durch den Milford Sound, Dauer: 2 Std. (159 NZD ~ 94 €)
(Der Rundflug ist wetterabhängig und kann ggf. nicht durchgeführt werden.)

Unser Reiseleiter ist Ihnen bei der Buchung dieser fakultativen Programme behilflich. Die Kosten müssen bar bezahlt werden.
Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.
>>Alle Eintrittsgelder und Kosten für fakultative Programme werden von unseren Reiseleiter in bar abgerechnet.<<

Weitere Nebenausgaben
- Visagebühren, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder
Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich aber auf jeden Fall freiwillig. Bitte übergeben Sie Trinkgeld an unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer immer persönlich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes. Wir empfehlen jeweils 2 € pro Tag zu geben.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen und Visabesorgung
Reisedokumente müssen noch mindestens sechs Monate gültig sein. Bei allen Reisen in visapflichtige Länder beantragen wir für Deutsche, Österreicher und Schweizer, falls möglich, die notwendigen Visa. Alle Teilnehmer mit anderer Nationalität erkundigen sich bitte vor Buchung beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen.

Entsprechende Unterlagen bezüglich der Visabeantragung erhalten Sie etwa 8 - 10 Wochen vor Reisebeginn.

Gesundheit
Impfvorschriften bestehen keine. Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen TETANUS, DIPHTHERIE und POLIO überprüft und ggf. aufgefrischt werden.
Bitte beachten Sie, dass sich Impfbestimmungen kurzfristig ändern können. Lassen Sie sich individuell von Ihrem Hausarzt beraten.
Seit geraumer Zeit übernehmen einige Krankenkassen bestimmte Reiseimpfungen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.

Fahrzeug
Die Neuseeland-Reise wird mit einem klimatisierten Reisebus durchgeführt. Der Bus wird mit maximal 40 Gästen belegt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 26 Personen. Übernachtet wird im Rotelanhänger, der von einem separaten Fahrzeug unabhängig der Gruppe jeweils zum nächsten Übernachtungsplatz gebracht wird.

Übernachtungen
In Neuseeland wird ausschließlich auf guten bis sehr guten Campingplätzen übernachtet. Waschmaschinen und Trockner sind auf den meisten Campingplätzen vorhanden.

Mitnahmeempfehlungen
Die Stromspannung liegt bei 220 V bis 240 / 50 Hz. Meist sind 3-polige flache Stecker vorhanden. Es empfiehlt sich, einen Adapter mitzunehmen. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden.
Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog.

Kleidung
Wir empfehlen Ihnen für die Wanderungen bequeme, feste, knöchelhohe Wanderschuhe und Regenschutz. Für die Südinsel brauchen Sie auch wärmere Kleidung (z.B. Pullover)

Zollbestimmungen
Einfuhrverbot besteht für Lebensmittel und Tierprodukte. Ausnahme: Abgepackte, sterile Lebensmittel sind kein Problem. Bei der Einreise muss ein Formular in englischer Sprache ausgefüllt werden. Dieses kann auch schon vorab online ausgefüllt werden und 24 Stunden vor Einreise eingereicht werden. Nichtangabe bzw. Falschangabe führt zu direkten hohen Strafen. Wanderschuhe etc. sollten gereinigt sein und frei von Erde.

Zahlungsmittel
Für den Umtausch vor Ort empfehlen wir Ihnen Euro oder Neuseeland Dollar in bar mitzunehmen 1 EURO = ca. 1,69 NZD. In Neuseeland ist es üblich auch kleinere Beträge mit Bankkarten zu zahlen. Die fakultativen Ausflüge müssen allerdings in Bar beim Reiseleiter bezahlt werden. Zahlungen sowie Bargeldabhebungen sind mit einer Kreditkarte (Mastercard bzw. Visa) meist problemlos möglich. Für die Nutzung der Kreditkarte wird jedoch oft eine kleine Gebühr erhoben. Auch Geldautomaten verlangen meist eine geringe Gebühr.
Wechselstuben gibt es an den Flughäfen sowie in einigen wenigen Städten in Neuseeland. Hier können Euros getauscht werden. Alternativ können Neuseelanddollar schon in Deutschland erworben werden.

Zeitunterschied
Der Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt von November bis März +12 Stunden.

Mobiltelefon
Ihr Mobiltelefon können Sie meistens auch in Neuseeland benutzen. Möglicherweise ist eine neuseeländische SIM-Karte jedoch deutlich günstiger als die Roaming-Gebühren des deutschen Anbieters. Neuseeländische Prepaid-SIM-Karten sind vor Ort erhältlich. Viele Campingplätze bieten kostenloses WLAN an.

Reiserichtung
Diese Reise kann je nach Standort des Busses auch in umgekehrter Richtung durchgeführt werden.

Änderungen vorbehalten

Stand: 09.04 2025
Gültig für 2025

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!

Rotel Tours

Das Rollende Hotel

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de